

Michael Strobl

Architekt, staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

Bewerbung Sparte Architektur

Lebenslauf

1968 in Salzburg geboren
1986 Matura am Humanistischen Gymnasium in Salzburg
1972 bis 1986 Statist bei den Salzburger Festspielen und am Landestheater Salzburg
1986 bis 1987 Präsenzdienst absolviert
1987 bis 1994 Architekturstudium in Innsbruck bei Prof. Josef Lackner, Prof. Othmar Barth, Prof. Leopold Gerstel; mit Auszeichnung abgeschlossen
1990 bis 1994 Vorstandsmitglied der IAESTE Innsbruck - Intern. Assoc. for the Exchange of Students for Tech. Exp.
1994 bis 1996 Post Graduate am Pratt Institute New York; als Master of Architecture abgeschlossen
1994 bis 1996 Teaching Assistant am Pratt Institute New York
1994 Mitarbeiter im Architekturbüro Bösch in Innsbruck
1995 Mitarbeiter im Architekturbüro Gensler Associates in New York
1996 bis 2002 Büroleiter im Architekturbüro Univ.-Prof. DI Rüdiger Lainer in Wien
1999 Ziviltechnikerprüfung absolviert
2001 Vereidigung und Eintritt in die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Salzburg und Oberösterreich
2002 Eröffnung des eigenen Büros in Salzburg und Wien
2004 bis 2006 Geschäftsführer von Trauner.Strobl.Bach Architekten ZT GmbH
Feb 2006 Gründung von „Strobl Architekten“ - 2008 ZT GmbH
2006 bis 2010 Vorsitz Öffentlichkeitsausschuss der Kammer der Arch+Ing
2009 bis 2011 Wohnexperte Redaktion Servus TV - 40 Sendungen
2015 Zentralvereinigung der Architekten Salzburg
2016 Büro Zweigstelle in Wien eröffnet
2017 Stellv. Vorsitz Wettbewerbsausschuss der Kammer der Arch+Ing
2020 Stellv. Vorsitz BIM Ausschuss der Bundeskammer der Arch+Ing
2022 Vorsitzender der Architekt*innen der ZT Kammer für Oberösterreich und Salzburg

Diverse Auszeichnungen, Nominierungen und Preise

Motivation

Kultur war für mich nie bloß Kulisse - sie war von Anfang an Teil meines Lebens. Als Statist bei den Salzburger Festspielen und im Landestheater durfte ich schon früh die Kraft von Kunst und Kultur hautnah erleben. Diese Eindrücke haben meine Leidenschaft für Salzburgs Kultur nachhaltig geprägt.

Nach meinem Architekturstudium in Innsbruck und einem Postgraduate in New York zog es mich wieder nach Österreich. In Wien sammelte ich wertvolle Erfahrungen, bevor ich vor mehr als zwanzig Jahren in Salzburg mein eigenes Büro gründete - mit dem klaren Ziel, die lokale Baukultur aktiv mitzugestalten. Bis heute prägen ausschließlich Salzburger Themen meine Arbeit.

Meine Überzeugung: Qualität entsteht nicht im Alleingang. Sie wächst im Dialog, im Austausch und in echter Zusammenarbeit. Gerade in schnelllebigen Zeiten sind Offenheit, Solidarität und gemeinsames Handeln entscheidend, um kulturelle Werte zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Deshalb engagiere ich mich über meine Projekte hinaus: Als Vorsitzender der Architekt*innen in der Ziviltechniker*innen-Kammer für Salzburg und Oberösterreich arbeite ich daran, die Rahmenbedingungen für Baukultur nachhaltig zu verbessern - immer mit Blick auf das große Ganze.

Meine Initiative, die Baukulturellen Leitlinien für das Land Salzburg voranzubringen, gemeinsam mit der Initiative Architektur, Roman Höllbacher und der Zentralvereinigung der Architekt*innen, wird zeigen, was möglich ist, wenn Expertise, Leidenschaft und Beharrlichkeit aufeinandertreffen.

Im Landeskulturbeirat möchte ich diese Energie weiter einbringen: Salzburg als Kulturland stärken, neue Impulse setzen und Bewusstsein für Qualität schaffen. Es geht darum, gemeinsam Brücken zu bauen, kreative Lösungen zu finden und den Blick mutig nach vorne zu richten.

Ich möchte meine Erfahrung, meine Netzwerke und meine Begeisterung einbringen, um Salzburgs kulturelle Zukunft aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten.